

Zertifikatskurs

Spezialist für Logistikfragen im Aussenhandel

Fragen der Logistik und Spedition spielen für Schweizer Aussenhandelsunternehmen im grenzüberschreitenden Geschäft eine zentrale Rolle: In Zeiten des Margendrucks findet sich im Bereich der Logistikfragen oft Spielraum in den Verhandlungen mit internationalen Kunden und Lieferanten, wobei die möglichst effiziente und vertragskonforme, rechtlich korrekte Abwicklung der Spedition und Logistik über den finanziellen Erfolg oder Misserfolg des Geschäftes entscheiden kann.

Absolventen dieses Kurses kennen als Spezialisten für Logistikfragen im Aussenhandel die Grundlagen der internationalen Spedition mit den verschiedenen Verkehrsträgern im Detail. Sie können unter Berücksichtigung aller Gegebenheiten den Transportbedarf definieren, passende Transportmöglichkeiten auswählen und Frachtkosten kalkulieren. Sie arbeiten mit internen und externen Logistikdienstleistern wie Spediteuren, Frachtführern und Lagerhaltern zusammen und koordinieren alle Abläufe der Beschaffungslogistik im Import und der Absatzlogistik im Export.



Zielpublikum

Dieser Kurs wurde für im Export und Import tätige Berufsleute aller Stufen, welche sich im Bereich der grenzüberschreitenden Logistik und Spedition spezialisieren möchten, entwickelt. Ziel der Weiterbildung ist es, dass die Absolventen des Kurses ihre entsprechenden Aufgabengebiete im Berufsalltag selbstständig bearbeiten und fachlich verantworten können.

Für die Teilnahme am Kurs wird Berufserfahrung im Aussenhandel und rudimentäre Kenntnisse im Bereich Spedition vorausgesetzt. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind notwendig, die Kursteilnehmer müssen dem Unterricht folgen und die Lehrmittel verstehen können.

Für Absolventen der Weiterbildung Aussenhandelsfachfrau/-mann (Exportfachfrau/-mann) eignet sich der Kurs ideal zur Spezialisierung oder als Refresher.

Kursleitung



Urs Angliker

*Geschäftsführer HFA Höhere Fachschule für Aussenwirtschaft
Exportfachmann mit eidg. Fachausweis, Eidg. dipl. Exportleiter
Über 20 Jahre Berufserfahrung im Export und Import*

Aufbau des Kurses

Der Kursaufbau folgt dem Grundsatz: *Weiterbildung von Praktikern für Praktiker*. Erfahrene Fachspezialisten mit langjähriger Berufserfahrung im Aussenhandel gestalten handlungsorientierten Unterricht, in welchem die direkte Umsetzung der Lerninhalte an praktischen Fällen im Vordergrund steht. Die Teilnehmenden werden durch die Dozenten zur aktiven Mitarbeit und zum Einbringen von eigenen Erfahrungen und Fallbeispielen motiviert.

Zertifikatsprüfung

Am Ende des Kurses findet eine schriftliche Zertifikatsprüfung als Lernzielkontrolle statt. Absolventen, welche die Prüfung bestehen, erhalten von der Höheren Fachschule für Aussenwirtschaft das Zertifikat "Spezialist für Logistikfragen im Aussenhandel" als Leistungsausweis. Unabhängig vom Prüfungsergebnis erhalten alle Absolventen des Kurses eine schriftliche Teilnahmebestätigung.



Übersicht der Lerninhalte

- Grundlagen der Spedition, 9 Lektionen
Interessen, Aufgaben und Dienstleistungen der Spediteure, Definition von Transportbedarf, Ermittlung und Kalkulation von Transportkosten und Nebenspesen, Abschluss von Speditions- und Frachtverträgen, Umgang mit Versandpapieren, Gefahrgutreglemente und Gefahrgutzertifikate, Transportverpackung, Haftung, Controlling der Logistik-Dienstleistungen, Spediteur- und Frachtführerhaftung, Schaden- und Haftpflichtfälle
- Internationale Lagerlogistik, 4 Lektionen
Funktion der Lagerhaltung, zentrale und dezentrale Lager, Lagerbewirtschaftung, Lager-Controlling
- Internationaler Strassengüterverkehr, 8 Lektionen
Transportablauf und -abwicklung, Regeln und Vereinbarungen, Ermittlung des Fahrzeugbedarfs und Berechnung der Frachtkosten
- Internationaler Luftfrachtverkehr, 8 Lektionen
Transportablauf und -abwicklung, internationale Konventionen, Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen, Linienverkehr & Charterverkehr, Sea/Air- und Air/Sea-Verkehr, Berechnung der Frachtkosten
- Internationale Seefracht/Binnenschifffahrt, 8 Lektionen
Transportablauf und -abwicklung, wichtigste Häfen und Hafenwahl, internationale Konventionen und Regelungen, Liensschifffahrt und Transpschifffahrt, Havarie, Berechnung der Frachtkosten
- Internationaler Bahnfrachtverkehr, 1 Lektionen
Bedeutung, Transportablauf und -abwicklung
- *Zertifikatsprüfung, 2 Lektionen*
Schriftliche Prüfung zu den Lerninhalten

Total: 40 Lektionen



Ausschreibungen, Kursgebühr, Anmeldung

Die Kursgebühr beläuft sich auf CHF 3'000.-, inklusive aller Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, inklusive Prüfungsgebühr. Die Zahlungskonditionen, administrativen Rahmenbedingungen sowie die Anmeldeformalitäten finden Sie in den Ausschreibungen der jeweiligen Schulen.

Eine aktuelle Übersicht der nächsten Klassen finden Sie auf unserer Website:

www.aussenwirtschaft.biz/kalender

Beratung

Bei Fragen zu der Weiterbildung hilft Ihnen das Team der Höheren Fachschule für Aussenwirtschaft gerne per Email (info@ausseiwirtschaft.biz) oder Telefon (056 534 89 55) weiter.

HFA Höhere Fachschule für Aussenwirtschaft AG

Mühlemattstrasse 42

5000 Aarau

Telefon: 056 534 89 55

Email: info@ausseiwirtschaft.biz

Website: www.ausseiwirtschaft.biz

In Zusammenarbeit mit:



**HANDELSCHULE
KV BASEL**

